

CELENUS GOTTHARD-SCHETTLER-KLINIK

## Moderne „Indiana Jones“ bei Celenus: Therapeuten und Pfleger aus Spanien

**Bad Schönborn, November 2013 – Seit Juli arbeiten drei junge Frauen aus Spanien in der Gotthard-Schettler-Klinik in Bad Schönborn. Estefania, Laura und Nuria gehören zu jenen gut ausgebildeten Therapeuten und Pflegern, die wegen der hohen Arbeitslosigkeit in ihrem Heimatland im Schnelldurchgang die deutsche Sprache erlernt und sich auf das Wagnis Auslandsjob eingelassen haben. Möglich wurde dies durch das sogenannte „Picasso Projekt“, das die Rekrutierung von hierzulande dringend gesuchten Fachkräften für das Gesundheitswesen aus Spanien ermöglicht.**

„Es ist ein Abenteuer. Wir sind die modernen Indiana Jones“, beschreibt Nuria ihre Gefühlslage. Die Physiotherapeutin musste sich ebenso wie ihre Kollegin Laura auf die unterschiedlichen Gegebenheiten in Deutschland einstellen: Während Physiotherapeuten in Spanien einen Universitätsabschluss haben, ist die Physiotherapie in Deutschland ein Ausbildungsberuf und stark praxisbezogen. Zudem kennt das spanische Gesundheitssystem keine Rehabilitationskliniken; in der Celenus-Gotthard-Schettler-Klinik werden Reha-Patienten intensiv betreut. Große Unterschiede gibt es auch in den Abläufen in den Kliniken, beim Arbeitstempo und bei den Zuständigkeiten der unterschiedlichen Berufsgruppen. „Ganz zu schweigen von der unterschiedlichen Mentalität“, sagt Estefania, die am Empfang der Klinik arbeitet und demnächst eine Ausbildung als Krankenschwester beginnt. Anfangs litt sie unter großem Heimweh, jetzt kann sie sich sogar vorstellen, in Deutschland zu bleiben. „Es gibt hier auch sehr herzliche Menschen und inzwischen habe ich Freunde gefunden.“

Auf die Jobangebote in Deutschland wurden die drei Frauen im Internet aufmerksam. Dort bietet die Fachkräftevermittlung Picasso gut ausgebildeten Spaniern ganz unterschiedlicher Fachrichtungen Jobs unter anderem in Deutschland an. Dafür müssen die Interessenten diverse Tests durchlaufen, die deutsche Sprache auf hohem Niveau erlernen und sich mit der Kultur des Arbeitgeberlandes vertraut machen. Allein für den Intensiv-Deutschkurs fallen zunächst Kosten in Höhe von rund 2000 Euro an, die die Jobinteressenten entrichten müssen. „Dafür werden wir aber auch in jeder Hinsicht sehr gut vorbereitet, bekommen ein umfassendes Coaching“, hebt Nuria hervor.

### **DIE CELENUS-KLINIKEN**

*sind ein zukunftsorientierter Anbieter von Gesundheitsdienstleistungen mit Schwerpunkt in der stationären und ambulanten medizinischen Rehabilitation. In unseren Spezialkliniken beschäftigen wir derzeit rund 1.850 Mitarbeiter. Sitz der Celenus-Kliniken ist Offenburg.*

> [www.celenus-kliniken.de](http://www.celenus-kliniken.de)

Das Engagement lohnt sich für beide Seiten: Die Arbeitssuchenden bekommen sichere Jobs, die Unternehmen hoch motivierte, engagierte und gut ausgebildete Mitarbeiter. Gotthard-Schettler-Klinikmanagerin Martina Effinger bereut das Experiment jedenfalls nicht. „Bei unseren Patienten kommen die neuen Kolleginnen gut an. Die sind richtig gut drauf.“

**ANSPRECHPARTNERIN:**

**Martina Effinger**, E-Mail: [m.effinger@gotthard-schettler-klinik.de](mailto:m.effinger@gotthard-schettler-klinik.de),  
Telefon: 07253 - 801 -800